

## Sollen Pflegekräfte auch noch Betten beziehen?

Kündigungen im Helios Klinikum bringen Betriebsrat und Gewerkschaft auf die Palme

VON DIRK REITMEISTER

**Gifhorn.** Spart die Geschäftsführung des Helios Klinikums Gifhorn auf Kosten von Personal und Patienten? Jedenfalls schlagen Gewerkschaft Verdi und Betriebsrat jetzt Alarm. Hintergrund sind Kündigungen, die die Geschäftsführung am 10. Dezember dem Betriebsrat der Klinik mitgeteilt hatte. Drei Servicekräfte sollen demnach betriebsbedingt entlassen werden.

Der Betriebsrat sieht nach Verdi-Angaben Einsparungen als Grund. „In Zukunft sollen Pflegekräfte mit zusätzlichen Aufgaben bedacht werden“, so die Gewerkschaft in einer Pressemitteilung. „Kurz vor Weihnachten präsentiert Helios den Kolleginnen die Kündigung, das macht uns einfach sauer“, zitiert Verdi den Betriebsrat. „Wir brauchen die Kolleginnen im

Service. Betten beziehen, Essen servieren, aufräumen – auch diese Tätigkeiten braucht es, damit Menschen bei uns gesund werden können. Wenn das in Zukunft die Pflege übernehmen soll, dann wird darunter die Versorgungsqualität leiden.“

Bundesweit wird laut Verdi im Helios Konzern aktuell der Rotstift angesetzt. Dagegen stellt sich auch der Konzernbetriebsrat mit Betriebsräten anderer privater Gesundheitskonzerne. In einem offenen Brief an Bundespolitik und Konzernführungen heißt es: „Wir beobachten eine zutiefst beunruhigende Entwicklung. Aufgrund der Veränderung des Pflegebudgets wurde arbeitgeberseitig in verschiedenen Betrieben damit begonnen, Servicetätigkeiten wie zum Beispiel die Reinigung von Betten auf Pflegekräfte zu übertragen.“



Neuer Ärger bei Helios: Betriebsrat und Gewerkschaft Verdi protestieren gegen drei Kündigungen.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

Dabei sei auch dem Konzern klar, dass die Belegschaft nicht über die Kapazitäten verfüge, diese Aufgaben noch zusätzlich zu leisten. Deshalb fordern die Betriebsräte die Konzernchefs

auf: „Stoppen Sie umgehend die Übertragung von Servicetätigkeiten auf Pflegefachkräfte. Die Beschäftigten in der Pflege arbeiten heute schon nicht mehr nur am Limit, sondern weit da-

rüber hinaus.“ Diese Entwicklung sei nun auch bei Helios Gifhorn angekommen. Für die Pflege eine zusätzliche Belastung, für die Patienten eine Einschränkung, für die betroffenen Beschäftigten ein Schock.

Lumturije Dinaj und Jasmin Dostal waren vier Jahre lang im Patientenservice tätig, Verdi zitiert sie folgendermaßen: „Das trifft uns wie ein Schlag ins Gesicht. Ohne Vorwarnung werden wir rausgeschmissen.“

**Verdi: „Helios macht dicke Gewinne“**

Die Gewerkschaft kritisiert das scharf: „Helios macht dicke Gewinne – trotzdem wird auf dem Rücken der Beschäftigten gespart. Das geht zu Lasten der Qualität in unserem Gesundheitssystem“, erklärt Gewerkschaftssekretär Bruno Gerkens.

 **Helios** Klinikum Gifhorn

## Klinikum im Dialog

### Vorstellung der Geriatrie im Helios Klinikum Gifhorn

Serge Olivier Nkouei, Chefarzt der Geriatrie spricht gemeinsam mit den Stationsleitungen Janine Hasart und Kira Bode im Rahmen der Vortragsreihe „Klinikum im Dialog“ **am Dienstag, dem 21. Januar 2025**, über die geriatrische Versorgung und wie Angehörige unterstützen können. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Helios Klinikum Gifhorn.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

*Weitere Infos:*

